

**Antrag auf eine einmalige Beihilfe
wegen Erstaussstattung für die Wohnung
gemäß § 24 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 SGB II**

Persönliche Daten

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Aktenzeichen	
Festnetz		Handy	

Wohnung

- Ich bewohne folgende Wohnung
oder
- Wohnungswechsel: Ich werde zum u. g. Termin in folgende Wohnung einziehen

Straße			
PLZ / Wohnort			
Einzugsdatum in die Wohnung			

Weitere Personen in der Bedarfsgemeinschaft

Neben mir wohnen folgende Personen in der Wohnung bzw. werden dort mit einziehen:

Nr.	Name	Vorname	Geb.-Datum
1			
2			
3			
4			

Bankverbindung

Ich beantrage die Zahlung auf folgendes Konto:

IBAN	
BIC	
Geldinstitut	
Kontoinhaber	

Antrag

Hiermit beantrage ich für mich und die folgenden weiteren Personen meiner Bedarfsgemeinschaft eine einmalige Beihilfe wegen einer Erstausrüstung für die Wohnung.

- Ich beantrage eine komplette Erstausrüstung (bitte im Folgenden **TEIL A** ausfüllen)
oder
 Ich beantrage einzelne Gegenstände (bitte im Folgenden **TEIL B** ausfüllen)

aus folgendem Grund:

<input type="checkbox"/>	Erstmalige Begründung eines eigenen Hausstandes
<input type="checkbox"/>	Trennung einer Bedarfsgemeinschaft / Auflösung eines gemeinsamen Haushalts und anschließende Fortführung von zwei getrennten Haushalten
<input type="checkbox"/>	Erstanmietung einer Wohnung nach einer Haftzeit oder der Unterbringung in einer Einrichtung (z. B. Frauenhaus, Obdachlosenheim)
<input type="checkbox"/>	Verlust der Wohnungsausstattung durch Elementarschäden (z. B. Wasser, Feuer) Der Schaden wird von einer Versicherung gedeckt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> in Klärung
<input type="checkbox"/>	Sonstige Gründe (bitte angeben und begründen)

Hinweise

Leistungen zur Erstausrüstung von Wohnraum sind zu erbringen, wenn es sich entweder um die erstmalige Beschaffung von nicht vorhandenen Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen oder dem Verlust der vollständigen Wohnungsausstattung durch Wohnungsbrand bzw. einem sonstigen elementaren Ereignis (sofern kein Dritter für den Verlust rechtlich einsteht) handelt.

Sind die beantragten Einrichtungsgegenstände und Haushaltsgeräte bereits einmal vorhanden gewesen und nun abgenutzt, defekt oder in der neuen Wohnung nicht einsetzbar, handelt es sich nicht um eine Erstausrüstung, sondern um eine Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung, die vom Regelbedarf erfasst ist. In diesem Fall kann unter den Voraussetzungen des § 24 Abs. 1 SGB II (u. a. muss ein unabweisbarer Bedarf vorliegen) lediglich ein Darlehen gewährt werden.

Für Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet und eigenen Wohnraum angemietet haben, werden nach § 24 Abs. 6 SGB II i. V. m. § 22 Abs. 5 SGB II Leistungen für die Erstausrüstung von Wohnraum nur erbracht, wenn der kommunale Träger die Übernahme der Leistungen für Unterkunft und Heizung zugesichert hat (Durchführung einer Auszugsberatung) oder wenn vom Erfordernis der Zusicherung abgesehen werden konnte, da es dem Betroffenen aus wichtigem Grund nicht zumutbar war, die Zusicherung einzuholen.

Die Leistungen für die Erstausrüstungen für Wohnungen werden bei bestehendem Bedarf als Pauschale gewährt. Die Pauschalen orientieren sich am Gebrauchtwarenmarkt.

Der Zeitpunkt der Beurteilung, ob der angegebene Bedarf tatsächlich besteht, ist der Zeitpunkt der Antragstellung.

TEIL A - Beantragung einer kompletten Erstausrüstung
Vorhandensein/Fehlen von Einrichtungsgegenständen und Begründung

Folgende Einrichtungsgegenstände sind vorhanden, mitgenommen bzw. eingelagert worden

Es sind keine Einrichtungsgegenstände vorhanden.

Begründung, warum keine oder nur wenige Gegenstände vorhanden sind, nicht mitgenommen werden konnten, nicht eingelagert wurden bzw. warum diese Gegenstände verloren wurden

TEIL B - Beantragung von einzelnen Einrichtungsgegenständen
 Bedarfsaufstellung und individuelle Begründung

Grundsätzliche Begründung, warum die Gegenstände nicht vorhanden sind, nicht mitgenommen werden konnten, nicht eingelagert wurden bzw. warum diese Gegenstände verloren wurden

	Folgende Einrichtungsgegenstände werden benötigt	Individuelle Begründung zu dem Einrichtungsgegenstand
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben bestätige ich durch meine Unterschrift.

Ort	
Datum	
Unterschrift	